

(Read now) Blackhouse

## Blackhouse

Von Peter May

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #32629 in eBooksVerffentlicht am: 2011-01-17Erscheinungsdatum: 2011-01-17File Name: B0058D547S | File size: 27.Mb

**Von Peter May : Blackhouse** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blackhouse:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr Roman als ein KrimiVon Jrgen ZellerBei der Onlinesuche nach einem lesenswerten Krimi bin ich auf Peter May und

seine Lewis Trilogie gestossen. Lewis bezeichnet fr einmal nicht den Namen der Hauptfigur sondern steht fr eine der Hebriden-Inseln die im Atlantik vor Schottland liegen. Da ich Inselkrimis mag und die Bewertungen durchwegs gut sind, habe ich mich spontan fr den Kauf entschieden. Dass der erste Band nur noch im E-Book Format erhltlich ist, ist zwar schade, hat mich aber als Kindle Besitzer nicht gestrt. Nach der Lektre kann ich berichten, dass dieser Kriminalroman mehr Roman als ein Krimi ist. Die Ausgangslage, dass der Polizeiermittler Fin Macleod, der einen ungewhnlichen Mordfall in Edinburgh aufklren soll, an einen zweiten Tatort beordert wird da das zweite Opfer nach dem gleichen Schema ermordet wurde wie das Erste, ist zwar krimitypisch aber der Autor macht daraus einen Familien- / Kindheitsroman mit vielen, sehr vielen Reckblenden in die Kindheits- und Jugendzeit des Ermittlers. Er macht dies, weil das zweite Verbrechen in Fins Heimatdorf auf der Isle of Lewis geschehen ist und er an den Ort zurckkehrt, den er vor 18 Jahren verlassen hat. Beim Lesen fhlt es sich an, als ob die Geschichte mit den zwei Zeitebenen nicht recht in die Gnge kommen will. Zu ausfhrlich sind manchen Szenen geraten (als Beispiel die Obduktion der Leiche oder spter die Jagd nach den Gugas). Fr diesen Kritikpunkt ziehe ich einen Stern in der Wertung ab. Fr Leser die Spannung, Action und Nervenkitzel bevorzugen ist dieses Buch definitiv nicht die geeignete Lektre. Die fehlende Dramatik macht der schottische Schriftsteller mit erzhlischem Knnen wett. Er hat einen gepflegten Schreibstil und er arbeitet viel glischen und inseltypischen Lokalkolorit in seine Geschichte mit ein. Das raue Atlantikkstenklima, die schroffen Klippen samt der zerklfteten Inseltopografie prgen das Leben und den Charakter der Bewohner. Leser die Zeit und die Musse haben, werden ein Zusammenspiel zwischen Lebens- und Liebesgeschichte mit einem Kriminalfall vorfinden. Fazit: Empfehlenswert mit kleineren Einschrnkungen von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Urgewalten prgen Mensch und Natur Von Lektorat Brinki Wenn man selbst auf Lewis gewesen ist, liest man diesen Krimi nochmal so gern! Daher gestehe ich gleich, ich bin befangen-begeistert, denn die Schilderungen der Gegend und des Lebens dort habe ich genauso interessiert gelesen wie den Krimi. Der hat mich allerdings berzeugt und gegen Ende so gefesselt, dass ich das Buch nicht einfach weglegen konnte, sondern definitiv wissen wollte, wie es ausgeht. Als Lektorin habe ich bei aller Spannung und Schwelgerei ein Auge auf die Schreibqualitt, und die war gut in Ordnung. Der Krimi erzht nicht nur, wer was wann getan hat, sondern Peter May macht einen Ausflug in die Vergangenheit, wodurch auch das Leben auf Lewis zu dieser Zeit fr uns sichtbar wird, und wir erfahren viel ber Sitten und Gebruche und ber Menschen, die in dieser strengen, von Naturgewalten beherrschten Region ein sehr arbeitsreiches, karges Leben fhren. Dies ist die traurige, dramatische Geschichte dreier ehemaliger Schulfreunde, die schon als Kinder mit ihren Problemen alleine kmpften und nach Eifersucht, Gewalt und Missverstndnissen jeder auf seine Weise enden: Ausbruch, Verzweiflung, Erduldung. Das schlimme Ende ist nicht nur der Mord, der aufzuklren war, auch das Leben Unschuldiger ist von Anfang an schwer belastet davon. Diese Erkenntnis bringt den Ermittler an die Grenzen seiner Kraft und fesselt den Leser. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartig Von Dora Peter May schreibt einen fesselnden Roman und vermittelt zugleich ein sehr profundes Hintergrundwissen ber die ueren Hebriden. Man knnte meinen May sei selbst dort aufgewachsen. Krimifans und Schottlandliebhabern wird nicht nur dieser Roman, sondern auch die Fortsetzung gefallen.

Kurzbeschreibung Seit Fin Macleod seinen kleinen Sohn verloren hat, leidet er unter starken Albtrumen. Bei seinem Arbeitgeber, der Kriminalpolizei von Edinburgh, hat er sich schon ewig nicht mehr blicken lassen. Doch nun zwingt ihn sein Chef, zu entscheiden, wie es weitergeht, und so nimmt Fin den Dienst wieder auf. Er wird auf die kleine, strmische Isle of Lewis vor der Kste Schottlands geschickt. Dort ist er aufgewachsen, aber seit achtzehn Jahren nicht mehr gewesen. Auf der Insel ist ein grausamer Mord passiert, nach demselben Modus Operandi wie bei einem Fall in Edinburgh. Bei seinen Ermittlungen trifft Fin auf die Weggefhrten seiner Jugend, darunter Marsaili, seine erste Liebe. Und Artair, seinen ltesten Freund, mit dem Marsaili inzwischen verheiratet ist. Der Fall fhrt Fin immer tiefer in die eigene Vergangenheit und reit alte Wunden wieder auf Kurzbeschreibung Seit Fin Macleod seinen kleinen Sohn verloren hat, leidet er unter starken Albtrumen. Bei seinem Arbeitgeber, der Kriminalpolizei von Edinburgh, hat er sich schon ewig nicht mehr blicken lassen. Doch nun zwingt ihn sein Chef, zu entscheiden, wie es weitergeht, und so nimmt Fin den Dienst wieder auf. Er wird auf die kleine, strmische Isle of Lewis vor der Kste Schottlands geschickt. Dort ist er aufgewachsen, aber seit achtzehn Jahren nicht mehr gewesen. Auf der Insel ist ein grausamer Mord passiert, nach demselben Modus Operandi wie bei einem Fall in Edinburgh. Bei seinen Ermittlungen trifft Fin auf die Weggefhrten seiner Jugend, darunter Marsaili, seine erste Liebe. Und Artair, seinen ltesten Freund, mit dem Marsaili inzwischen verheiratet ist. Der Fall fhrt Fin immer tiefer in die eigene Vergangenheit und reit alte Wunden wieder auf ber den Autor und weitere Mitwirkende Peter May, Jahrgang 1951, gewann mit einundzwanzig den Scottish Young Journalist of the Year Award und verffentlichte mit sechsundzwanzig seinen ersten Roman. Er ist einer der produktivsten und erfolgreichsten Fernseh-Drehbuchautoren Schottlands und mit seinen Kriminalromanen regelmig auf den internationalen Bestsellerlisten vertreten. Neben der Serie um Fin Macleod hat er noch mehrere Kriminalromane um den in Frankreich ermittelnden Enzo Mackay verffentlicht. Peter May lebt mit seiner Frau, der

Autorin Janice Hally, in Frankreich und Schottland.